

St. Peter und Paul

Kath. Pfarrramt St. Peter und Paul, Werdgässchen 26, 8004 Zürich
Tel. 044 241 22 20, www.mutterkirche.ch



| | | | |
|-----------------|---|-----------------|---|
| Seelsorger: | René Berchtold, Pfarrer Dr. Martin Stewen, Vikar Martin Conrad Dr. Josef Annen, Prof. DDr. Dieter Hatstrup | Kirchenmusiker: | Udo Zimmermann |
| Sekretariat: | Monika Meyer, Karin Stepinski | Sakristan: | Damir Kljucevic |
| E-Mail: | info@mutterkirche.ch | Hausdienst: | Josip Cosic Nora Ordoñez |
| Öffnungszeiten: | Mo 8.30–11.30/14.00–16.00 Uhr Di, Mi, Fr 8.30–11.30/14.00–17.00 Uhr Do 8.30–11.30/14.00–18.00 Uhr | Katechese: | Nora Ordoñez (1.–3. Klasse) Martin Conrad (4.–6. Klasse) Martin Stewen (Oberstufe/Firmung) |
| | | Sozialdienst: | Arno Gerig 044 241 64 67 |

Gottesdienste

Sa 27.5. 9.15 Eucharistiefeier

PFINGSTEN

Sa 27.5. 16.30 Eucharistiefeier

So 28.5. 9.30 L: Johann Baptist
Kessler
12.30 Misa en español
15.00 Messe auf Koreanisch
17.30 Eucharistiefeier

PFINGSTMONTAG

Mo 29.5. 9.30 Eucharistiefeier

Di 30.5. 6.45 L: Inge Willner
9.15 Eucharistiefeier
12.00 Mittagsgebet
19.30 Maiandacht

Mi 31.5. 6.45 Eucharistiefeier
9.15 Eucharistiefeier

Do 1.6. 6.45 Eucharistiefeier
9.15 Eucharistiefeier

Herz-Jesu-Freitag

Fr 2.6. 6.45 Eucharistiefeier
9.15 G: Elvira Frei

Sa 3.6. 9.15 Eucharistiefeier

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Sa 3.6. 16.30 Eucharistiefeier

So 4.6. 9.30 XXX Augustin Alhambra
12.30 Misa en español
17.30 Eucharistie am
Sonntagabend

Mo 5.6. 6.45 Eucharistiefeier
9.15 Eucharistiefeier

Di 6.6. 6.45 Eucharistiefeier
9.15 Eucharistiefeier
12.00 Mittagsgebet

Mi 7.6. 6.45 Eucharistiefeier
9.15 Eucharistiefeier

FRONLEICHNAM

Do 8.6. 6.45 Eucharistiefeier
9.15 Eucharistiefeier

Fr 9.6. 6.45 Eucharistiefeier
9.15 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit

Samstag, 15.30 bis 16.15 Uhr

Rosario en español

Dienstag, 17.00 Uhr in der Kirche

Rosenkranzgebet

täglich 18.15 Uhr in der Kirche

TÜROPFER

27./28. Mai

Kirchliche Berufe, Luzern
bietet Berufsberatung für Neu- und Quereinsteiger in kirchliche Berufe sowie Weiterentwicklung und Vernetzung von Ausbildungsmöglichkeiten.

3./4. Juni

Das Priesterseminar St. Luzi, Chur
ist nicht nur ein Ort, wo sich Seminaristen auf den priesterlichen Dienst vorbereiten, sondern auch ein Ort, wo Priester, Diakone und Laien sich durch Kurse und Tagungen in den Auftrag vertiefen können, den Christus seiner Kirche anvertraut hat. Zur Erfüllung dieser Mission ist es auf Spenden angewiesen.

KIRCHENMUSIK

Pfingstsamstag, 27. Mai, 16.30 Uhr, Werke von W.A. Mozart (1756–1791), B. Smetana (1824–1884) Trio Meraki; Silvia Pellegrini, Klavier; Marlies Schmid, Violine; Milo Ferrazzini, Cello.

Anschliessend an den 16.30 Uhr Gottesdienst Pfingst-Soirée.

Pfingstsonntag, 28. Mai, 9.30 Uhr, Werke von W.A. Mozart (1756–1791), B. Smetana (1824–1884) Trio Meraki; Silvia Pellegrini, Klavier; Marlies Schmid, Violine; Milo Ferrazzini, Cello.

Pfarreileben – Pfarrei leben

WIR SIND EIN WERK DES HEILIGEN GEISTES

Von Gottvater haben wir eine Vorstellung, auch wenn wir uns eigentlich kein Bild von ihm machen dürfen. Von seinem Sohn, Jesus Christus, haben wir viele Bilder nicht zuletzt die unzähligen Kreuzesdarstellungen. Aber wie es mit dem Heiligen Geist? Natürlich haben wir auch da Bilder, die Taube, wie Sie sie hier in einem Ausschnitt aus dem Fenster unserer Kerzenkapelle sehen oder die Feuerzungen, wie sie über den Aposteln auf unserem Altarantependium dargestellt sind. Aber es fällt uns doch eher schwer,

uns den Heiligen Geist so richtig vorzustellen. Vielleicht ist der Wind ein schöner Vergleich mit dem Heiligen Geist. Auch ihn kann man nicht sehen, und ihn kann man sich auch nicht vorstellen. Aber seine Wirkung wohl. Wir spüren ihn auf der Haut und in den Haaren.



Kerzenkappelle St. Peter und Paul

Er bewegt Gras, Blätter, Fahnen und, wenn er stark weht, manchmal auch richtig grosse Dinge. Ähnlich ist es mit dem Geist: Er ist nicht zu sehen, aber er bewirkt etwas – und daran können wir ihn erkennen. Beim Apostel Paulus finden wir, dass der Geist «Koinonia» bewirkt (vgl. 2 Kor 13,13), das heisst auf Deutsch soviel wie «Gemeinschaft in der Begegnung, Gemeinschaft durch Teilhabe».

Wenn Kirche eine solche Gemeinschaft in Begegnung ist, eine Gemeinschaft, an der viele teilnehmen und teilhaben dürfen, eine lebendige Gemeinschaft, dann ist sie Werk des Heiligen Geistes, dann können wir an dieser Gemeinschaft das Wirken dieses unsichtbaren Schöpfers ablesen. Wenn wir als Gemeinschaft von St. Peter und Paul offen sind für Christus, für seine Botschaft und füreinander, dann sind wir der beste Hinweis auf das Wirken des Heiligen Geistes. Lassen wir uns von seinem Hauch und seinem Brausen bewegen!

Ihnen allen ein gesegnetes Pfingstfest!

Martin Conrad, Seelsorger

**Wir sind dabei
mit einem besonderen Konzert!**

02.06.23
**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

Ab 20.00 Uhr hören Sie doppelchörige Motetten von Johann Ludwig Bach, Johann Christoph Bach und Johann Sebastian Bach: «*Komm Jesu, komm*» BWV 229

Vokalensemble Praetorius, Märstetten, das Vokalensemble PP; Jürg Trippel und Udo Zimmermann, Leitung.

Nach dem Konzert, gegen 21.00 Uhr, laden wir Sie zu einer Führung durch unsere Schatzkammer ein.